

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 9.10.2026

Adipositas ist eine Krankheit – kein Willensproblem

Am Dienstag, 6. Oktober, fand im Rahmen der neuen digitalen Vortragsreihe der Kliniken Ostalb „**Digital am Dienstag**“ der Vortrag „Adipositas behandeln: Was heute möglich ist“ statt. Referent Dr. med. Laurentiu Grecu, Leiter des Kompetenzzentrums für Adipositaschirurgie am Ostalb-Klinikum Aalen, stellte gleich zu Beginn klar: Adipositas, also krankhaftes Übergewicht, ist eine anerkannte Erkrankung. Betroffene sind nicht willensschwach, sondern benötigen eine kompetente Behandlung und Versorgung.

Im Zusammenhang mit Adipositas sprach Grecu sogar von einer Pandemie. Die Erkrankung breitet sich seit Jahren weltweit aus. Auch in Deutschland steigen die Zahlen der Betroffenen spürbar an. Mittlerweile gilt etwa jeder fünfte Erwachsene als adipös, also als stark übergewichtig. Die Tendenz ist weiter steigend.

Im Vortrag erläuterte Grecu zunächst die häufigsten Begleiterkrankungen, die mit Adipositas einhergehen können. Anschließend stellte er die verschiedenen Behandlungsstufen und deren Wirksamkeit vor.

Grundlage jeder erfolgreichen Behandlung ist eine ehrliche Auseinandersetzung mit den eigenen Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten. Eine nachhaltige Veränderung des Lebensstils bildet dabei den ersten wichtigen Schritt. Bei ausgeprägter Adipositas reicht diese Maßnahme allein jedoch häufig nicht aus. Weitere Behandlungsmöglichkeiten bieten Medikamente, darunter auch Abnehmspritzen, die eine Gewichtsreduktion unterstützen können. Dabei ist zu beachten, dass ihre Wirkung in der Regel an die Dauer der Einnahme beziehungsweise Anwendung gebunden ist.

Neben medikamentösen Therapien und kleineren endoskopischen Eingriffen stehen verschiedene operative Verfahren zur Verfügung. Diese können insbesondere bei schwerer Adipositas eine langfristige Gewichtsreduktion ermöglichen.

„Jede Therapie hat ihren Preis“, betonte Dr. Grecu. Welche Behandlung am besten geeignet ist, muss individuell entschieden werden. Denn es geht nicht allein darum, Gewicht zu verlieren, sondern vor allem darum, Lebensqualität zurückzugewinnen. Viele Patientinnen und Patienten spüren bereits nach kurzer Zeit positive Veränderungen. Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes können sich verbessern. Auch Gelenkbeschwerden, die durch das hohe Körpergewicht verstärkt werden, können nachlassen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags war die interdisziplinäre Zusammenarbeit im zertifizierten Adipositaszentrum des Ostalb-Klinikums Aalen. Die enge Kooperation verschiedener Teams

Kliniken Ostalb

Marketing / Unternehmenskommunikation

Leitung:

Manuela Giesel
Tel: 07361 55-3006

Manuela.giesel@kliniken-ostalb.de

Ralf Mergenthaler
Tel: 07361 55-3008

ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008

andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

und Berufsgruppen ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche und ganzheitliche Behandlung. Sie ermöglicht es, die Therapie individuell auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abzustimmen.

Der Vortrag wurde aufgezeichnet und kann auf der Homepage der Kliniken Ostalb über die Seite des Adipositaszentrums am Ostalb-Klinikum Aalen abgerufen werden.

<https://www.kliniken-ostalb.de/kliniken-zentren/ostalb-klinikum-aalen/chirurgie-i/adipositaszentrum>